

Fieber oder durch meinen Großvater? Der würdige Advokat ist in den Glauben gestorben, daß er der Retter war. Heute, da der Knabe, der, in eine Ecke gedrückt, die Unterhaltung der beiden Alten belauschte, ein Mann geworden ist, ist er nicht ganz der Ansicht seiner Großeltern. Er glaubt auch nicht an die Echtheit jenes Fiebers. Er erinnert sich der Mutter, die ihre große Tochter ansieht, wie sie ganz verwirrt, fast verliebt ihre Stirn zum Kusse dem Manne bot, den sie selbst eben zum Liebhaber nehmen wollte. Und er glaubt, daß es jenes Bild war, das sie zurückhielt, auf dem gefährlichen Pfade weiterzuschreiten.

---